

UMWELTBERICHT 2002/03

**Gabriel®**



# GUTE GRÜNE ARGUMENTE

## GUTE GRÜNE ARGUMENTE FÜR DIE VERWENDUNG VON QUALITÄTSMÖBELSTOFFEN VON GABRIEL

Gabriel ist Europas größter Produzent von Qualitätsmöbelstoffen in Wolle.

Gabriel befasst sich mit dem Veredlungsprozess, der mit Wolle aus Neuseeland beginnt und mit dem fertigen Möbelstoff, gebrauchsfertig zum Polstern, abschließt.

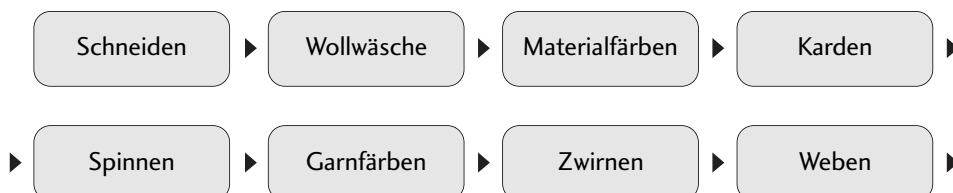
Mit diesem Umweltbericht bezwecken wir, unsere Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre, die Behörden, die lokale Allgemeinheit und andere, die an den Umweltgegebenheiten bei Gabriel interessiert sind, zu informieren.

Der Bericht bezieht sich auf den Anlagebereich von Gabriel, Aalborg. Der Umweltbericht wurde im Hinblick darauf ausgearbeitet, die Forderungen in der EMAS-Verordnung über die freiwillige Teilnahme von Industrieunternehmen an einer Gemeinschaftsordnung für Umweltkontrolle und Umweltrevision, sowie die Bestimmungen von §35a im dänischen Umweltschutzgesetz über grüne Rechenschaftsberichte mit den dazugehörigen Bekanntmachungen zu erfüllen.

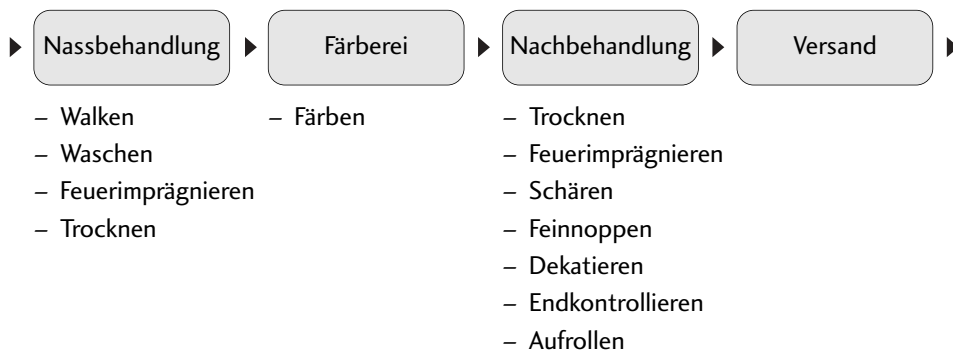
Gabriels Umweltkontrolle ist gemäß DS/EN ISO 14001: 1996 zertifiziert. Gabriels Qualitätskontrolle ist gemäß dem internationalen Standard für Qualitätskontrolle DS/EN ISO 9001: 2000 zertifiziert.

1

### AKTIVITÄTEN VOR DEM ANLAGEBEREICH GABRIEL, AALBORG



### AKTIVITÄTEN IM ANLAGEBEREICH GABRIEL, AALBORG



### AKTIVITÄTEN NACH DEM ANLAGEBEREICH GABRIEL, AALBORG



## INHALTSVERZEICHNIS

Angaben zur Gesellschaft	2
Gabriel Profil	3
Qualität und Umwelt	5
Umweltpolitik für Gabriel	5
Umweltkontrollsystem	6
Jahresbericht der Geschäftsleitung	6
Arbeitsbedingungen	10
Einbeziehung der Mitarbeiter	10
Umweltgenehmigungen	10
Umweltaktionsprogramm 2003/2004	11
Weitere Informationen	11
Angewandte Rechenschaftspraxis	12
Bescheinigung des Verifikators	13
Umweltdaten	14
Anmerkungen	15

2

## ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

### Unternehmen

Gabriel A/S  
Hjulmagervej 55  
9000 Aalborg  
Reg. nr. 176574  
SE-nr./ Ust-IdNr. 12 72 13 07  
Tel.: +45 96 30 31 00  
Fax.: +45 98 13 25 44  
www.gabriel.dk  
E-Mail: mail@gabriel.dk

### Konzernverhältnisse

Die Gabriel A/S ist eine Tochtergesellschaft, die zu 100% Eigentum der an der Börse notierten Gabriel Holding A/S ist.

### Branche

Textilindustrie

### Hauptaktivitäten

Produktion von Möbelstoffen, die Produktionsprozesse Färben und Nachbehandlung umfassend

### Listenpunkt

Gabriels Färberei in Aalborg ist ein Listenunternehmen gemäß Kapitel 5, Listenpunkt E6 des Umweltschutzgesetzes "Textilbleichereien und Textilfärbereien".

### Aufsichtsbehörde

Aalborg Kommune

### Geschäftsjahr

01.10.02 - 30.09.03

### Anzahl der Beschäftigten

101

### Externer Auditor und akkreditierter Umweltverifikator

Dansk Standard Certificering

### NACE-Code

17.4 Herstellung fertiger Textilwaren ausgenommen Bekleidungsartikel



# GABRIEL PROFIL

## IDEENGRUNDLAGE

Innovation und wertschaffende Zusammenarbeit sind Schlüsselwörter in Gabriels Ideengrundlage.

Gabriel ist ein Nischenunternehmen, das Möbelstoffe und artverwandte Textilprodukte entwickelt, herstellt und verkauft. Dies erfolgt für Verwendungsbereiche, in denen unabdingbare Forderungen an besondere Produkteigenschaften, Design, Logistik sowie dokumentierte Qualitäts- und Umweltkontrolle gestellt werden.

## VISION

Mit Möbelstoff als Kompetenzgebiet möchte Gabriel der bevorzugte Entwicklungspartner und Lieferant für global und international marktführende Hersteller von Möbeln, Sitzen und gepolsterten Flächen werden.

## WIRTSCHAFTLICHE ZIELSETZUNGEN

Gabriel muss ständig für Wachstum und Rentabilität in einer Größenordnung sorgen, die für die Aktionäre der Gesellschaft attraktiv ist. Gabriels übergeordnete wirtschaftliche Ziele sind, von dem investierten Kapital (ROIC) einen Ertrag zu erreichen, der über den Kapitalkosten liegt. Bei der geltenden Kapitalstruktur ist der Kapitalkostensatz auf 15% vor Steuern festgesetzt.

3

Unter der Voraussetzung einer stabilen Konjunktur strebt der Konzern an, folgendes zu erreichen:

- ein durchschnittliches jährliches Wachstum des Umsatzes von 15%
- ein durchschnittliches jährliches Wachstum des Ergebnisses von 10%

## STRATEGIE – GABRIEL WÄCHST MIT DEN GRÖßTEN

Die Vision und das Ziel Gabriels werden durch die Strategie des Konzerns gerecht versucht. Die Strategie wird mit Schwerpunkt auf 4 Kernprozessen durchgeführt:

1. Globale Key Account Verkaufsaktivitäten
2. Produkt- und Sortimentsentwicklung
3. Logistik
4. Preisbezogene Wettbewerbsfähigkeit

Möglichkeiten von Akquisitionen und Allianzen werden ständig im Hinblick darauf eingeschätzt, die Wettbewerbsfähigkeit und Wertschaffung des Konzerns zu verbessern.

Gabriel arbeitet nach Balanced Score Card – dem Modell zur Sicherung der Durchführung der Strategie.



## MARKTSEGMENTE

Gabriels Marktsegmente bestehen aus den folgenden:

- Contract (Büro, Konferenz, Krankenhaus und Vorsorge, Hotel, Restaurant, Theater und Konzert, Kino, Ausbildung, Flugplätze u. a.)
- Home (Polstermöbel, Stühle)
- Transport (Zug, Flugzeug, Schiff, Bus, Auto)

## INNOVATION

Ein enges Zusammenspiel von Gabriels Netzwerk an Kunden, Benutzern, Lieferanten, Beratern und kompetenten Mitarbeitern garantiert eine optimale Beurteilung neuer Ideen und Möglichkeiten.

Neue Produkte und Konzepte sollen Neuerungen repräsentieren, die für Kunden und Benutzer einen Mehrwert erbringen.

Gabriel ist bestrebt, mindestens 25% des Umsatzes mit Produkten zu erzielen, die vor weniger als 5 Jahren auf den Markt gebracht worden sind. Dieses Ziel soll am Ende des Geschäftsjahres 2004/2005 erreicht sein.

## ROHMATERIAL

Wolle ist das Rohmaterial, das bei Gabriel am meisten verwendet wird. Die Eigenschaften der Wollfaser sind einzigartig und werden im Verwendungsbereich Möbelsstoffe von keiner anderen Natur- oder Synthetikfaser übertroffen.

Gabriel besitzt oder hat Einsicht in die fachliche Kompetenz und die speziellen Produktionsanlagen, die erforderlich sind, um in diesem Nischenbereich führend zu sein.

4



## MITARBEITER

Allen Mitarbeitern bei Gabriel ist das gemeinsame Ziel bekannt, und sie arbeiten darauf hin, es zu erreichen.

Gabriel möchte ambitionierte, qualifizierte Mitarbeiter anziehen und festhalten, die Herausforderungen suchen und annehmen. Durch täglichen Dialog und das Delegieren von Verantwortung entsteht Dynamik und Effektivität. Konstante Veränderungen, Forderung nach schneller Reaktion und nach Anpassung verlangen gedankliche und fachliche Flexibilität von allen.

Die Qualifikationen und die fachliche Kompetenz des einzelnen Mitarbeiters werden laufend durch Jobentwicklung und relevante Ausbildung aktualisiert.

Bei Gabriel herrscht ein gutes und ungezwungenes Betriebsklima, das auf Vertrauen, Glaubwürdigkeit, gegenseitige Achtung und Bewusstsein der gemeinsamen Verantwortung baut.

## GESELLSCHAFT

Gabriel möchte positiv zur Gesellschaft beitragen, lokal und global. Das bedeutet, dass wir uns für die Umwelt verantwortlich fühlen und soziale Verantwortlichkeit gegenüber schwachen Gruppen der Gesellschaft zeigen.

## QUALITÄT UND UMWELT

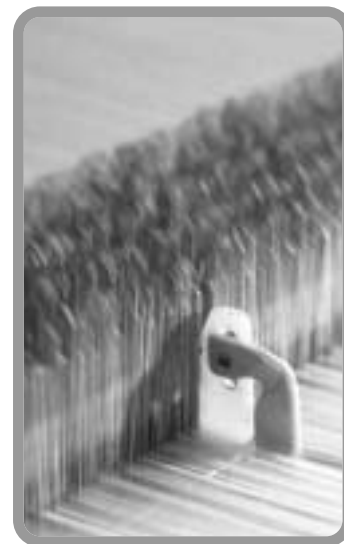
Gabriel tritt als qualitäts- und umweltbewusstes Unternehmen auf, was durch die Zertifizierungen gemäß ISO 9001: 2000 und DS/EN ISO 14001: 1996 sowie die EMAS-Verordnung zum Ausdruck kommt.

Gabriel hat die Lizenz, die Möbelstoffe mit dem Umweltzeichen EU-Blume zu versehen. Die EU-Blume sichert den Arbeitnehmern während des Herstellungsprozesses, den Benutzern der Möbelstoffe sowie der äußeren Umwelt.

Gabriels Qualitäts- und Umweltzielsetzung ist die folgende:

Die Leistungen von Gabriel müssen genau dem Bedarf und den Erwartungen der Kunden entsprechen. Die Produktion und Distribution des Unternehmens müssen unter Rücksichtnahme darauf erfolgen, dass der Ressourcenverbrauch sowie die Ausleitungen, die die äußere Umwelt belasten könnten, laufend reduziert werden.

*Mach' die Dinge beim ersten Mal richtig* – lautet das ständige Motto für die Planung und die Durchführung von Aktivitäten des Unternehmens.



## UMWELTPOLITIK FÜR GABRIEL

5

Das Umweltkontrollsystem erstreckt sich auf alle Funktionen bei Gabriel, hierunter die Produktionsprozesse: Stückfärbung und Nachbehandlung. Das System umfasst den Anlagebereich Gabriel, Aalborg.

Die Energie ist eine wesentliche Umweltbelastung, und die Energieleitung ist ein integrierter Teil in Gabriels Umweltkontrolle.

Die Energieleitung erstreckt sich daher auf Produktionsprozesse und Versorgungsanlagen mit einem wesentlichen Energieverbrauch. Umweltziel und Umweltaktionsprogramm müssen die Energieverhältnisse umfassen und laufende Verbesserungen beim Energieverbrauch sichern.

Das übergeordnete Ziel des Unternehmens wird in einem Business-Plan dokumentiert, der einmal im Jahr ausgearbeitet wird und für den Zeitraum vom 01.10. bis 30.09. Gültigkeit hat.

In allen Funktionsbereichen werden messbare Umweltziele festgelegt, die zusammen mit Verantwortung und Kompetenz allen Beschäftigten bekannt sein müssen.

Sauberere Technologie und Umweltverbesserungen werden unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Konsequenzen, und um Verunreinigung vorzubeugen, laufend eingeführt.

Gabriel führt mit den Behörden bezüglich der Umweltansprüche einen offenen und engen Dialog. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die relevante Gesetzgebung und die relevanten behördlichen Anforderungen im Umweltbereich sowie andere Bestimmungen einzuhalten, denen sich das Unternehmen angeschlossen hat.

Gabriel arbeitet in Verbindung mit dem Abschluss der Jahresrechnung einen Umweltbericht aus, der u. a. Informationen über wesentliche Umwelteinflüsse und Umweltziele enthält. Der Umweltbericht wird öffentlich zugänglich gemacht, und er wird auf Abteilungsbesprechungen mit allen Mitarbeitern durchgegangen.

Die Mitarbeiter der Gesellschaft mit Kundenkontakt müssen in der Lage sein, korrekte Informationen über Gabriels Umweltzielsetzung und Politik zu vermitteln. Die Kunden müssen bezüglich der wesentlichen umweltbezogenen Aspekte in Verbindung mit Benutzung und Entsorgung der Produkte des Unternehmens beraten werden.

Die Zulieferer des Unternehmen müssen entsprechend ihrer Fähigkeit ausgewählt werden, die Umweltansprüche zu erfüllen. Außerdem muss bei ihnen der Wille vorhanden sein, eine offene und enge Zusammenarbeit einzugehen, damit optimale Lösungen erreicht werden können.

Bauunternehmer, die auf Gabriels Werksgelände in Aalborg arbeiten, müssen dieselben Umweltansprüche erfüllen, die für Gabriel gelten.

## UMWELTKONTROLLSYSTEM

Das Umweltkontrollsystem geht als integrierter Teil in Gabriels gesamtes Leitungssystem ein, das Leitungs-, Kern- und Förderprozesse im Unternehmen umfasst.

Die Zusammenhänge der einzelnen Prozesse sind festgelegt. Das gilt für Verantwortlichkeit, Input und Output sowie die Durchführung von Aktivitäten.

Gabriels Leitungssystem wird von Gabriel und Dansk Standard überprüft. Das bedeutet, dass u. a. eine Beurteilung vorgenommen wird, ob das System in der Praxis funktioniert und die Forderungsgrundlage erfüllt.

## UMWELTSBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Gabriels Umweltkontrolle erfolgt gemäß dem Umweltstandard DS/EN ISO 14001 und der EMAS-Verordnung über die freiwillige Teilnahme von Industrieunternehmen an der Gemeinschaftsordnung für Umweltkontrolle und Umweltrevision sowie den Bestimmungen im dänischen Umweltschutzgesetz §35a über grüne Rechenschaftsberichte und die dazugehörigen Bekanntmachungen.

Das Umweltaktionsprogramm für 2002/03 wurde in zufriedenstellendem Umfang durchgeführt. Veränderte Absatzverhältnisse, wo Kunden öfter bestellen, jedoch in kleineren Mengen, haben indessen mehrere Schlüsselzahlen negativ beeinflusst.

## ERWEITERUNG DER KENNTNISSE BEZÜGLICH UMWELTZEICHEN EU-BLUME

Gabriel hat die Lizenz, das Hauptsortiment von stückgefärbten Wollprodukten mit dem Umweltzeichen EU-Blume zu versehen.

Mitarbeiter, die im Verkauf und Marketing tätig sind, wurden im Hinblick darauf, die Information von Kunden und Benutzern zu verstärken, bezüglich der Grundlagen für die Ausstattung mit der EU-Blume unterrichtet.

Verkaufs- und Marketingmaterial ist mit der EU-Blume versehen.



DK/16/20

## ÄNDERUNG TECHNISCHER INSTALLATIONEN IN VERBINDUNG MIT NEUEM ANSCHLUSS AN DAS KOMMUNALE ABWASSERSYSTEM

Die Kommune Aalborg hat eine neue Pumpstation etabliert, die es Gabriel ermöglicht, rund um die Uhr 60 Liter Abwasser pro Sekunde auszuleiten. Früher war es maximal möglich, 20 Liter pro Sekunde auszuleiten. Die neue Ausleitungskapazität stellt sicher, dass die Wachstumsmöglichkeiten der Produktion hierdurch nicht begrenzt werden.

Das neue Abwassersystem ist so gestaltet, dass es die Ausbreitung eines evtl. Austritts von belastetem Abwasser im kommunalen Abwassersystem effektiv verhindern kann. Zum einen ist ein Stoppventil installiert, das die Ableitung von der Produktion blockieren kann, und bei Kontaktaufnahme zur Kommune Aalborg können die Pumpen in der neuen Pumpstation durch Fernbedienung außer Betrieb gesetzt werden.

Ein neuer Messbrunnen verbessert die Arbeitsbedingungen beim Entnehmen von Abwasserproben.

7

## NEUE ABWASSERZULASSUNG

Der Antrag auf eine neue Abwasserzulassung wird ausgearbeitet, und die neue Zulassung ist im Geschäftsjahr 2003/04 zu erwarten.

Im Antrag werden die Verbesserungen berücksichtigt, die durch das neue Ausleitungssystem erreicht worden sind.

## REDUKTION DES CHEMIKALIENVERBRAUCHS DURCH PROZESSOPTIMIERUNGEN

Veränderte Absatzbedingungen haben den Bedarf für die Produktion in kleineren Serien mit sich gebracht und damit verminderte Füllung der Maschinen. Chemikalien werden entsprechend der Wassermenge und nicht entsprechend der Materialmenge zugesetzt, wodurch verminderte Füllung den relativen Chemikalienverbrauch negativ beeinflusst.

Der Produktmix hat sich in Richtung stückgefärbte Produkte verändert, die in der Produktion in Aalborg mehr veredelt werden als die materialgefärbten Produkte, was einen höheren durchschnittlichen Chemikalienverbrauch mit sich bringt.

Es erfolgt laufend Substitution von Chemikalien und Farbstoffen für Stoffe mit besseren Umwelteigenschaften. In diesem Jahr ist eine neue Chemikalie eingeführt worden, die neue Anforderungen für die EU-Blume erfüllt. Diese Chemikalie wird jedoch in größeren Mengen zugesetzt als frühere Produkte.

Der relative Verbrauch an Chemikalien erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr



um 16%. Die Reduktion des Chemikalienverbrauchs geht in das Umweltaktionsprogramm für 2003/04 ein.

93% des Chemikalienverbrauchs erfüllt die Anforderungen der EU-Blume. 28% des Verbrauchs entfallen auf das Feuerimprägniermittel Flovan, das auf Phosphor basiert ist und Benutzer und Umwelt nicht belastet.

## KRITERIEN FÜR DIE FESTLEGUNG WESENTLICHER UMWELTEINFLÜSSE

Im Anlagebereich in Aalborg wurde eine Bestandsaufnahme aller Umweltverhältnisse und deren Auswirkung gemacht. Mit Gabriels Umweltpolitik als Ausgangspunkt werden wesentliche Umwelteinflüsse u. a. nach folgenden Kriterien festgelegt:

- Energieverbrauch
- Abwasser
- Chemikalien und Farbstoffe. Für die Beurteilung der Auswirkung der Stoffe auf die Wasserqualität wird von einem Punktsystem ausgegangen, das von der Kreisverwaltung Ringkøbing ausgearbeitet wurde.
- Gesamte Menge an Müll, die unnötigen Verbrauch an Ressourcen mit sich bringt
- Informationen in Sicherheitsdatenblättern
- Grenzwerte in der Gesetzgebung
- Anforderungen bezüglich EU-Blume
- Neue Informationen von Instituten, Behörden und anderen, die eingehende Kompetenz im Umweltbereich haben

Das Wesentliche bezüglich der Umwelteinflüsse geht aus der Aufstellung von Schlüsselzahlen hervor, die den Einfluss im Verhältnis zur durchgeführten Produktion aufzeigt. Das Ziel ist also, den relativen Umwelteinfluss zu vermindern.

## BEURTEILUNG VON UMWELTEINFLÜSSEN IM ANLAGEBEREICH

Der gesamte relative Energieverbrauch war 7% höher als letztes Jahr. Die Erhöhung ist auf die Produktion in kleineren Serien und eine kalte Winterperiode zurückzuführen.

Die relative Abwassermenge war 2% höher als letztes Jahr. Geringerer Verbrauch an Spülwasser entsprach fast dem Mehrverbrauch bei der Produktion kleinerer Serien. Das Abwasser wurde als nicht besonders verunreinigt eingestuft, und alle Anforderungen bezüglich Abwasser werden eingehalten. Es werden ausschließlich Farbstoffe verwendet, die frei von Schwermetallen sind.

Die relative Menge an Industriemüll fiel im Verhältnis zum letzten Jahr infolge von verminderter Aussortierung und geringerem Ausschuss in der Produktion um 10%. Der Müll enthält hauptsächlich Textilreste und Verpackung, die nicht zur Wiederverwendung geeignet sind, und deshalb zur Verbrennung gesandt werden.

Bei Gabriel bestehen festgelegte Verfahren für den Umgang mit Müll, der sortiert und in geeigneten Containern gesammelt wird. Pappe, Papier und Kunststoff werden zum Recycling gesandt.

Die Anforderungen bezüglich Lärm, die in der Umweltgenehmigung der Kommune Aalborg (Kapitel 5) festgelegt sind, werden eingehalten.

Die Anforderungen bezüglich Ausleitung belasteter Luft werden eingehalten, und die Anwendung von Naturgas als Energiequelle stellt sicher, dass der Umwelteinfluss minimal ist.

Der Rohwarenverbrauch umfasst primär Wolle aus Neuseeland und Natriumsulfat, das in Färbeprozessen verwendet wird, sowie Natriumchlorid zum Weichmachen von Flusswasser zum Waschen, Färben und für die Dampfproduktion.

Der Verbrauch von Wasserwerkswasser macht nur einen kleineren Teil des Wasserverbrauchs aus, weil für Prozesszwecke Flusswasser verwendet wird. Dadurch werden die Trinkwasserressourcen geschont.

Der Verbrauch von Farbstoffen wird primär vom Verkaufsmix beeinflusst, da die Wahl dunkler Farben größere Mengen an Farbstoff erfordert.

Umweltdaten gehen aus der Aufstellung auf Seite.

## BEURTEILUNG INDIREKTER UMWELTEINFLÜSSE

Indirekte Umwelteinflüsse bei Zulieferern werden ausgehend von denselben Wesentlichkeitskriterien festgelegt, die bei der Umweltbeurteilung von Gabriels Aktivitäten in Aalborg zu Grunde gelegt werden.

Bei der Durchführung des Umweltaudits bei ausgewählten Zulieferern wird eine Bestandsaufnahme der Umweltverhältnisse und der Umweltleitung gemacht, die im Verhältnis zur Erfüllung der Anforderung in ISO 14001 beurteilt wird. Weiter werden Kriterien für die Kennzeichnung mit dem Umweltzeichen EU-Blume angewandt.

In diesem Jahr erreichte Gabriels Partnerunternehmen auf dem Gebiet des Webens die Zertifizierung nach ISO 9001 und ISO 14001.

9

Umwelteinflüsse werden auch bei der Durchführung der Beurteilung der Lebensdauer bewertet, die in folgenden Rapporten, herausgegeben vom Umweltamt, beschrieben werden:

- Lebenszyklusbewertung (LCA) von Textilien von Gabriel, Dokumentationsrapport nach ISO 14040, Mai 2000
- Lebenszyklusbewertung und produktorientierte Umweltleitung bei Gabriel, Mai 2000

Wesentliche indirekte Umwelteinflüsse bei Zulieferern umfassen:

- Energieverbrauch und Abwasser beim Waschen von Rohwolle
- Chemikalienverbrauch
- Energieverbrauch und Kardenabfall beim Spinnen von Garnen
- Energieverbrauch und Abwasser bei der Garnfärbung
- Transport von Rohwaren
- Transport von Fertigwaren



Umwelteigenschaften der Gabriel Produkte sichern, dass weder bei der Verarbeitung noch während langjähriger Gebrauchs beim Verbraucher eine Belastung der Umwelt vorhanden ist. Nach der Gebrauchsphase können die Stoffe als gewöhnlicher, ungefährlicher Müll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden, da die Stoffe keine gefährlichen Stoffe wie z. B. Schwermetalle enthalten.

## ARBEITSBEDINGUNGEN

Gabriel stuft Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter sowie ein gutes Betriebsklima hoch ein.

In Zusammenarbeit mit BST haben die Arbeitnehmer eine Anleitung bezüglich korrekter Arbeitshaltung und Ausführung von Arbeitsroutinen erhalten. Hierin sind Empfehlungen bezüglich Hilfsmittel und vorbeugenden Übungen ausgearbeitet.

Bei Bedarf werden Mitarbeitern im Hinblick darauf, ihre Zugehörigkeit zum Arbeitsplatz erhalten zu können, u. a. Flexjobs oder verkürzte Arbeitszeit angeboten.

Außerdem wurde eine Regelung eingeführt, nach der Arbeitnehmer mit physischen Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz von einem Physiotherapeuten behandelt werden.

Durch eine aktive Raucherpolitik hat sich der Anteil an Rauchern reduziert, und kein Arbeitnehmer wird am Arbeitsplatz Rauchbelästigungen ausgesetzt.

In diesem Jahr wurde eine neue Kantinenregelung mit variierendem Angebot an gesundem Essen eingeführt.

In Zusammenarbeit mit der Kommune Aalborg wird die Integration von Einwanderern und anderen durchgeführt, bei denen Bedarf für eine feste Zugehörigkeit zum Arbeitsmarkt besteht.

Die physischen Rahmen werden laufend verbessert, und ein neues Büro in der Färberei ist kurz vor der Fertigstellung.

## EINBEZIEHUNG DER MITARBEITER

Das Delegieren von Verantwortung und eine projektorientierte Arbeitsform sichern dem einzelnen Mitarbeiter den Einfluss auf seine eigene Arbeitssituation bei Gabriel.

Die Mitarbeiter sind gemäß Gabriels Umweltkontrollsystem in die Umweltkontrolle eingebunden.

Bei Abteilungsbesprechungen werden die Umweltgegebenheiten besprochen und Einsatzbereiche festgelegt.

## UMWELTGENEHMIGUNGEN

Gabriel hat eine Umweltgenehmigung gemäß Kapitel 5 des Umweltschutzgesetzes und die Zulassung zur Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation sowie die Zulassung, für Prozesszwecke Flusswasser zu entnehmen.

# UMWELTAKTIONSPROGRAMM 2003/2004

Das Umweltaktionsprogramm umfasst folgende Teilprogramme:

- Überprüfung der Umwelteinflüssen durch Reduktion der Seriengrösse in der Produktion.
- In Zusammenarbeit mit der Kommune Aalborg wird eine neue Abwasserzulassung mit verbesserten Ableitungsbedingungen zum Ersatz der existierenden Zulassung erarbeitet. Dies ist auf die grössere Ableitungskapazität des neuen Abwasseranschlusses zurückzuführen.
- Überprüfung von Möglichkeiten für die Wiederverwendung von Spülwasser als Prozesswasser.
- Sichtbarmachung der Zusammensetzung des Chemikalienverbrauchs und Beschreibung der qualitäts- und umweltbezogenen Eigenschaften der einzelnen Stoffe.
- Reduktion des Chemikalienverbrauchs.

Die Verantwortlichkeit für die Durchführung der verschiedenen Aktivitäten im Umweltaktionsprogramm ist festgelegt. Die Aktivitäten müssen bis zum 30.09.2004 durchgeführt sein.

Die Geschäftsleitung verfolgt die Durchführung der Aktivitäten im Umweltaktionsprogramm laufend.

Termin für den Umweltbericht 2003/04 ist der 31. Januar 2005.

11

## WEITERE INFORMATIONEN

Sofern Sie die Umweltverhältnisse des Unternehmens näher erläutert haben möchten, wenden Sie sich bitte an Gabriel.

Aalborg, den 06. November 2003

### Geschäftsleitung



Jørgen Kjær Jacobsen  
Geschäftsführer



Rudi Bjørn  
Verkaufsleiter



Kenneth Mynster Dolmer  
Leiter für Logistik, Einkauf und IT

## ANGEWANDTE RECHENSCHAFTSPRAXIS

Der Umweltbericht wurde im Hinblick darauf ausgearbeitet, den Anforderungen der EMAS-Verordnung, darunter Verifikation, zu genügen. Dies beinhaltet auch, dass der Bericht die Bestimmungen nach §35a des Umweltschutzgesetzes über grüne Rechenschaftsberichte mit der dazugehörigen Bekanntmachung erfüllt.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 01. Oktober 2002 bis 30. September 2003, und die Bilanzierung wurde ausgehend von den üblichen Periodisierungen entsprechend der Aktivität des Unternehmens vorgenommen.

In den Umweltbericht sind sowohl absolute Mengen als auch Schlüsselzahlen einbezogen.

Informationen zum Bericht basieren auf Daten von laufend durchgeführten internen Messungen und Rapporten gemäß dem Umweltkontrollsystem.



DANSK STANDARD

# EMAS

## Validation of environmental statement

DS-Attest nr. 283.1

This is to certify that an environmental statement of the company

**GABRIEL A/S**  
Hjulmagervej 55  
9100 Aalborg

has been prepared in conformity with the relevant requirements laid down in the Regulation (EC) No 761/2001 of the European Parliament and of the Council of 19 March 2001 allowing voluntary participation by organisations in a Community eco-management and audit scheme (EMAS).

Reference to the environmental statement:

**Environmental Statement 2001/2002, dated 6 November 2003, written in Danish**

DANSK STANDARD has verified this statement written in Danish and does not vouch for translations of the environmental statement into other languages

Reference to the environmental management system:

**Environmental Management Manual of Gabriel A/S, edition dated 7 September 2003**


NACE code:

**17.4 Manufacture of made-up textile articles except apparel**

On the basis of an examination of the environmental management system mentioned above, including the environmental policy, environmental programmes and audit procedures, the DANSK STANDARD hereby certifies that the environmental policy has been established so that it meets the requirement of Article 3 and relevant requirements in Annex I of the Regulation referred to; that an environmental programme and an environmental management system are in place and comply the relevant requirements in Annex I of the regulation; that the environmental audit has been carried out in accordance with the relevant requirements in Annexes I and II of the Regulation; that data and information in the environmental statement are reliable and adequately cover all the significant environmental issues of relevance to the site and comply the relevant requirements in Annex III, VI and VII, and that the industrial activities of the company correspond to the above NACE code.

**Jørgen Larsen**  
Management representative

**2003-12-09**  
Date of issue

  
**Tommy Lund**  
Lead auditor

 **DANAK**  
Reg. nr. 8000

  
**DS**  
CERTIFICERING  
DANISH STANDARDS ASSOCIATION  
Kollegavej 5, 2020 Charlottenlund

# UMWELTDATEN

	2003/04 Ziel	2002/03 Real.	2002/03 Ziel	2001/02 Real.	2000/01 Real.	1999/00 Real.	1998/99 Real.
<b>Energie</b>							
Naturgas (m <sup>3</sup> )	–	515.869	–	549.760	741.809	761.985	705.587
(m <sup>3</sup> /m)	0,49	0,53	0,49	0,49	0,54	0,61	0,67
(kWh/m)	5,29	5,72	5,29	5,29	5,83	6,59	7,24
Fernwärme (m <sup>3</sup> )	–	27.516	–	29.589	34.684	43.345	43.679
(m <sup>3</sup> /m)	0,025	0,028	0,025	0,026	0,025	0,03	0,04
(kWh/m)	1,01	1,13	1,01	1,05	1,01	1,22	1,62
Elektrizität (kWh)	–	1.262.000	–	1.424.000	1.749.000	1.607.400	1.583.600
(kWh/m)	1,26	1,30	1,26	1,26	1,27	1,29	1,50
Summe Energie (kWh/m)	<u>7,56</u>	8,15	7,56	7,60	8,11	9,10	10,36
<b>Abwasser</b>							
Abwasser (m <sup>3</sup> )	–	92.090	–	105.062	155.840	142.652	120.626
(l/m)	<u>93</u>	95	93	93	113	115	114
<b>Müll</b>							
Chemischer Müll (kg)	–	0	–	490	511	0	0
Industriemüll (kg)	–	36.860	–	47.720	65.190	85.091	85.650
(Gramm/m)	38	38	42	42	47	68	81
Pappe für Recycling (kg)	–	20.580	–	22.700	34.680	28.900	–
Kunststoffe für Recycling (kg)	–	2.760	–	3.640	2.780	810	–
<b>Chemie</b>							
Chemikalien (kg)	–	126.745	–	127.542	172.899	150.969	139.274
(Gramm/m)	<u>120</u>	131	<u>110</u>	113	126	121	132
Farbstoff (kg)	–	11.166	–	12.523	11.640	14.290	12.427
(g/gefärbt kg)	–	22	–	25	25	24	24
<b>Rohwarenverbrauch/ Wasserwerkswasser</b>							
Garn (kg):		648.449	–	710.042	1.186.557	996.849	591.118
Natriumsulfat (kg):		54.600	–	55.650	77.700	79.800	64.050
Natriumchlorid (kg):		50.250	–	73.470	86.250	62.650	98.290
Wasserwerkswasser (m <sup>3</sup> ):		12.390	–	8.365	10.443	12.522	12.219

## ANMERKUNGEN

### ANGABE VON ZIELEN

Die Verbesserungsziele für 2002/03 und 2003/04 sind unterstrichen angegeben. Die übrigen Ziele sind Festhalteziele.

### ENERGIE

Die Einheit m wird für Meter Möbelstoff mit variierender Breite von 1,3 bis 1,7 m angegeben.

1 m<sup>3</sup> Naturgas = 10,8 kWh, Quelle: Dansk Naturgas A/S

Bei der Umrechnung von m<sup>3</sup> Fernwärme in kWh wird eine Abkühlung auf 35 Grad C zugrunde gelegt. 1999/00 wurde die zu erwärmende Produktionsfläche erweitert.

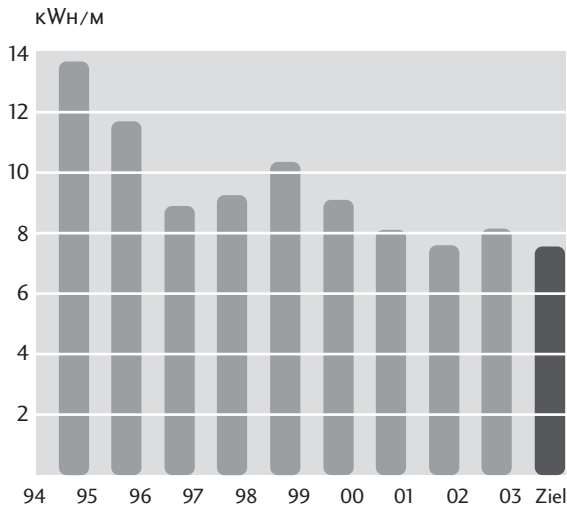
Die Summe für Energie ergibt sich aus der Addition in kWh/m von Naturgas, Fernwärme und Elektrizität.

### MÜLL

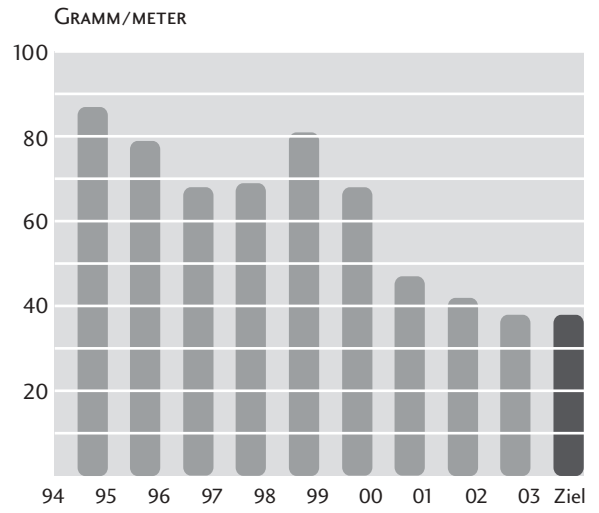
Die Müllregistrierung erstreckt sich nicht auf Bauschutt und Altmetall, wenn diese als Folge der Renovierung von Gebäuden/Maschinenanlagen anfallen.



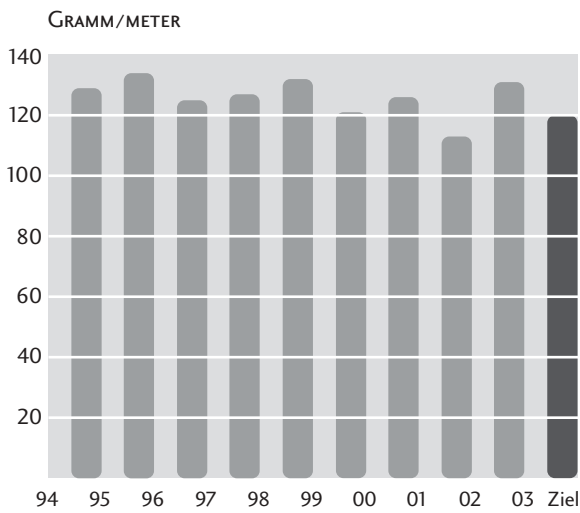
### ENTWICKLUNG IM GESAMTENERGIEVERBRAUCH



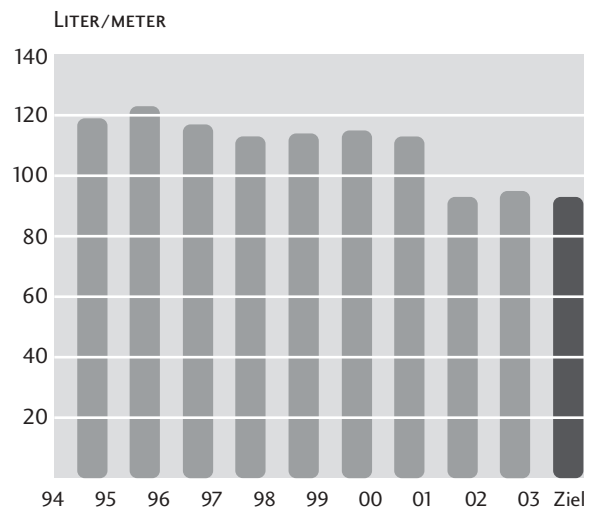
### ENTWICKLUNG INDUSTRIEMÜLL



### ENTWICKLUNG IM CHEMIKALIENVERBRAUCH



### ENTWICKLUNG ABWASSER



16

### ENERGIEVERSORGUNG

